



## GEMEINDE BÜTTENHARDT

### Merkblatt und Tarifblatt zur Abfallentsorgung

Gemäss Art. 4 und 6 des Entsorgungsreglementes

#### 1 Wohin mit den Abfällen?

Wir alle sind verpflichtet, unseren Beitrag zur Verkleinerung des Abfallberges zu leisten, indem wir

1. **Abfälle vermeiden / verhindern;** ☺
2. **Abfälle nach Material-Art trennen;** ☺
3. **Abfälle der Wiederverwertung, dem Recycling zuführen;** ☺
4. **biologische Abfälle kompostieren;** ☺
5. **die restlichen Abfälle umweltgerecht entsorgen.** ☺

#### Aber

**Abfälle dürfen nicht durch die Kanalisation entsorgt werden;**

**Sonderabfälle (Chemikalien/Gifte, Farben, Lösungsmittel, Medikamente und ähnliches) gehören nicht in den Haushaltkehrich.**

**Verbrennen und Ablagern von Abfällen aller Art ausserhalb der Entsorgungsplätze ist auf dem gesamten Gemeindegebiet verboten.**

#### 2 Entsorgungsplätze

Die Gemeinde stellt auf den Entsorgungsplätzen folgende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. Halten Sie sich bitte an die „Spielregeln“.

##### 2.1 Dorfplatz

Altglas, Petflaschen, Kleider und Schuhe, Aluminium, Konservendosen, Keramik.

##### 2.2 Im Gmaandsschopf, resp. im ehemaligen LG-Schopf (Dorfplatz)

Karton (gebündelt), Unterhaltungselektronik, Haushalt-Elektrogeräte, Büro-Elektronik, Metallteile (bis Pfannengrösse), Leuchtstoffröhren, TV-Geräte, Flach-/Fensterglas, Batterien, Nespresso-Kapseln.

##### 2.3 Schuttloch (Schlüssel im Entsorgungsschopf Dorfplatz)

Asche, Rasenschnitt, Strauch- und Astwerk (kein Altholz);

Bauschutt bis max. 1 m<sup>3</sup> und Aushubmaterial (nur nach vorheriger Absprache mit dem Umweltreferenten gegen Gebühr; nur in der Gemeinde Büttenhardt anfallendes Material.

#### 3 Separat-Sammlungen

- 3.1 **Altpapier:** 2 Sammlungen pro Jahr gemäss Abfuhrplan.  
→ Altpapier gebündelt bereithalten, nicht in Taschen oder Säcken verpackt.
- 3.2 **Karton:** kann gebündelt im Gmaandsschopf, resp. im ehemaligen LG-Schopf (Dorfplatz) abgegeben werden.
- 3.3 **Grünabfuhr:** Die Gemeinde führt jeweils im Frühling und im Herbst eine „Häckseltour“ durch. Strauch- und Baumschnitte

können jeweils entlang der Häckselroute bereit gelegt werden. Weiteres gemäss Abfuhrplan.

- 3.4 Sperrgut:** Sperrgut kann zusammen mit dem Haus-Kehricht bereitgestellt werden. Bündelgrösse max. 120 x 90 x 80 cm, max. 25 kg Jedes Bündel muss mit Kehrichtmarken gemäss Ziffer 5 versehen sein. Sperrgut, das nicht diesen Vorgaben entspricht, wird nicht abgeführt. Grössere Mengen Sperrgut, die zum Beispiel bei Wohnungsräumungen anfallen, können bei *einem Entsorgungsunternehmen* oder in der Kehricht-Behandlungs-Anlage-KBA Hard in Beringen entsorgt werden.
- 3.5 Altmetall:** Die Gemeinde organisiert periodisch Altmetall-Sammlungen. Weiteres gemäss Vorankündigung.
- 3.6 Tierkörper** Körper toter Tiere und verdorbenes Fleisch können in der Kadaver-Sammelstelle in Bibern entsorgt werden. Bis ca. 20 kg Gewicht ist die Entsorgung kostenlos. Der Geschäftsführer Heinrich Bühler ist vorgängig telefonisch zu kontaktieren (Handy 077 415 98 75).

**Beachten Sie bitte auch das Beiblatt „Entsorgungsmöglichkeiten“**

## 5 Gebühren (gemäss Art. 6)

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2015 hat die nachfolgenden Gebühren festgelegt:

a.	Jährliche Grundgebühr pro mündige Person	CHF 40.00 pro Jahr
b.	35-Liter-Sack: 1 gelbe Kehrichtmarke à CHF 1.60	CHF 1.60
c.	60-Liter-Sack: 2 gelbe Kehrichtmarken à CHF 1.60	CHF 3.20
d.	110-Liter-Sack: 3 gelbe Kehrichtmarken à CHF 1.60 <b>oder</b> 1 rote Kehrichtmarke à CHF 4.80	CHF 4.80 CHF 4.80
e.	Containerleerung	CHF 37.00/100 kg
f.	Sperrgut: 3 Kehrichtmarken à CHF 1.60 pro Bündel <b>oder</b> 1 rote Kehrichtmarke à CHF 4.80	CHF 4.80 CHF 4.80
g.	Bauschutt pro m <sup>3</sup>	CHF 20.00
h.	Aushubmaterial pro m <sup>3</sup>	CHF 10.00

Die **Grundgebühren** werden jährlich zusammen mit der Steuerrechnung erhoben.

Die *Entsorgungsgebühren für Aushubmaterial und für Bauschutt* werden durch die Zentralverwaltung separat in Rechnung gestellt.

Die **offiziellen Kehricht-/Sperrgut-Marken** können bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung bezogen werden.

Die **Container-Gebühren** werden durch die Zentralverwaltung in Rechnung gestellt.

→ *Ziffern 3.2,3.3, 3.5 Ziffer 5 wurden von der Gemeindeversammlung vom 10.12.2010 geändert. Diese Änderungen treten ab 01.01.2011 in Kraft.*

→ *Ziffer 5e) wurde von der Gemeindeversammlung vom 26. November 2015 geändert. Diese Änderung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft; genehmigt durch das Departement des Innern am 05. Januar 2016*